Shmoth/Exodus 20 (nach Buber - Rosenzweig)

1. **ICH bin "der Ewige", dein Gott, der dich herausgezogen aus dem Lande Ägypten, aus einem Sklavenhaus.**
2. **Nicht sei dir andere Gottheit vor mir. Nicht mache dir Statuen noch irgend ein Bild, sei es vom Himmel ringsoben, von der Erde ringsunten und vom Wasser ringsunter der Erde. Werfe Dich ihnen nicht hin, diene ihnen nicht, denn ICH "der Ewige", dein Gott bin ein eifernder Gott, bedenke Verfehlung von Vaetern an Soehnen, am dritten und vierten Glied, meinen Hassern, aber in Liebe zugewandt ins tausendste den, mich Liebenden und meine Gebote wahrenden.**
3. **Fuehre nicht den Namen "des Ewigen" zur Nichtigkeit, denn nicht freispricht "der Ewige" jenen, der seinen Namen zur Nichtigkeit fuehrt.**
4. **Gedenke des Tages des Shabath, zu seiner Heiligkeit.**
   Sechs Tage arbeite und tu Dein Werk - und der siebente Tag, der Shabath des "Ewigen", Deines Gottes, tu keine Arbeit, Du, Dein Sohn, Deine Tochter, Deine Arbeiter und Arbeiterinnen, Deine Tiere und Dein Fremder der in Deinen Toren. Denn sechst Tage machte "der Ewige" den Himmel und die Erde, das Meer und alles, was in ihnen - und ruhte am siebenten Tage, darum segnete "der Ewige" den Shabath-Tag und heiligte ihn.
5. **Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit von Bestand seien Deine Tage auf der Erde, die "der Ewige" Dein Gott dir gibt.**
6. **Nicht morde**
7. **Nicht untreue**
8. **Nicht stehle**
9. **Nicht sage aus gegen deinen Naechsten zur Luege.**
10. **Nicht neide deinem Naechsten Haus, nicht neide deinem Naechsten Frau, Knecht, Magd, Ochsen, Esel, noch sonstiges was Deines Naechsten.**

http://www.hagalil.com/judentum/noah/index.htm